



Die Anlegerschützer

Deutscher Schutzvereinigung für
Wertpapierbesitz e.V.
Peter-Müller-Str. 14
D - 40468 Düsseldorf
Tel.: +49-(0)211-6697-02
Fax: +49-(0)211-6697-60
dsw@dsw-info.de
www.dsw-info.de

Factsheet 2020

- Gründungsjahr:** 1947
- Geschäftsführung:** 3 Mitglieder
- Präsidium/Kuratorium:** 36 Mitglieder
Präsident: Ulrich Hocker
Ehrenpräsidenten: Dr. Otto Graf Lambsdorff (†),
Roland Oetker
- Landesverbände:** 8
- Mitarbeiter in der Zentrale:** 10
- Mitglieder:** ca. 30.000
Dachverband der 7.000 deutschen Investmentclubs (davon sind mehr als 700 Clubs Mitglied der DSW) mit annähernd 500 Mio. Euro investiertem Kapital
- Mitgliedsbeitrag:** Einzelaktionär: 125 Euro p.a.
Investmentclub: 150 Euro p.a.
Firmenmitgliedschaft: Informationen auf Anfrage
- Publikationen:** DSW-Mitgliederzeitschrift FOCUS-MONEY
„DSW Newsletter“ (deutsch/englisch)
- Service:**
- Aktienseminare und Round-table-Gespräche in Kooperation mit Banken, Sparkassen
 - Sammelklagen-Service USA, Kanada
 - diverse Services für die Erstattung ausländischer Quellensteuer
 - Seminare für Investmentclubs
 - „Leitfaden zur Gründung eines Investmentclubs“
 - Internationale Konferenzen, u.a. zum Thema „Corporate Governance“
 - Internet: www.dsw-info.de / www.investmentclub.de / www.hauptversammlung.de / www.quellensteuer.info / www.schutzvereinigung.com / www.schutzvereinigung.info / www.nebenwerte.de

Angebote für Mitglieder:

- Vertretung der Stimmrechte unserer Mitglieder auf jährlich etwa 700 Hauptversammlungen in Deutschland und Europa
- Analyse und kritische Bewertung der Management-Aktivitäten sowie der Performance des Unternehmens und gegebenenfalls Oppositionen auf den Hauptversammlungen
- Kostenlose außergerichtliche Erstberatung der DSW-Mitglieder, insbesondere auf dem Gebiet des Banken- und Aktienrechts
- Unterstützung deutscher Anleger bei der Geltendmachung von Ansprüchen, die sich aus der Beendigung von US-Sammelklagen ergeben
- Unterstützung bei der Erstattung ausländischer Quellensteuer
- Einleitung von Gerichtsverfahren sobald fundamentale Aktionärsrechte verletzt werden (Fall Bond, 100 Millionen Euro rückerstattet). In mehr als 45 Spruchstellenverfahren haben wir für unsere Mitglieder Ausgleichszahlungen von weit über 30 Millionen Euro erzielt (z.B. Siemens-Nixdorf-Verfahren). Eine Vielzahl vergleichbarer Verfahren ist noch anhängig.
- Als Dachverband der etwa 7.000 Investmentclubs in Deutschland hilft die DSW interessierten Aktionären bei der Gründung und steht ihnen auch bei späteren Problemen mit kompetentem Rat zur Seite.

Weitere Hauptaktivitäten:

- Das Wissen der DSW-Experten zu Aktien, Steuern, Unternehmensrecht und Corporate Governance ist in Regierungskommissionen, bei Gerichten und Ministerien gefragt und fließt in die aktienrelevante Gesetzgebung ein.
- Die DSW ist Mitglied in den Beiräten verschiedener Regionalbörsen.
- Außerdem ist die DSW in der Übernahmekommission der BaFin, in der Deutschen Corporate Governance Kommission, in der Deutschen Prüfungsstelle für Rechnungslegung e.V. (DPR), im Issuer Market Advisory Committee, dem Verbraucherbeirat der BaFin sowie der Börsensachverständigen-Kommission (BSK) in Frankfurt vertreten.
- Auf europäischer Ebene stellt die DSW in der Stakeholder Group der ESMA sowie in der Financial Services User Group der EU Kommission die stellvertretende Vorsitzende.
- Zur Erreichung einer grenzüberschreitenden Vertretung von Stimmrechten auf den Hauptversammlungen kooperiert die DSW mit bekannten Institutionen in den USA und Großbritannien.
- Regelmäßige Teilnahme an internationalen Konferenzen zu wichtigen aktionärsrelevanten Themen wie z.B. „Corporate Governance“ in Europa und den USA.
- Die DSW ist Mitglied des [Expert Corporate Governance Service](#) (ECGS), einem europäischen Research-Service für institutionelle Investoren.
- Die DSW ist Mitglied von [BetterFinance](#), einem pan-europäischen Zusammenschluss von Investorenvereinigungen zur Vertretung der Interessen von Anlegern und sonstigen Nutzern von Finanzdienstleistungen auf EU-Ebene. Hier stellt die DSW die Vizepräsidentin.

Düsseldorf, im Oktober 2020